

deme seii, so ist vnser begerung mit ganzem ernsten vlise, das ir sulch stuer vff den nesten sonnabint gewißlich gein Friberg schicket vnd doselbst Hansen von Kokericz vnser gemaheln hofemeister vnd andern vnsern reten, die alsdanne da sin werden, antworten laset, domit in keinewise verczihet, vf das vnser treflich botschafft dorczu dieselben vnser rete gefertigt sint uwerhalben nicht gesumet nach wir zcu vngnaden gein uch gereiset durffen werden, nach deme vns, vnsern landen vnd luten grose macht dor an liit. Das ist vnser ernste meynunge vnd zcu-danke. Geben zcu Turgau am sontage nach Andreae apostoli anno domini 2c. L. tertio.

Aufschrift: Dem rate zcu Missen vnsern liben getruwen.

Nach dem Originalbriefe auf Papier im Rathsarchiv zu Meissen.

### No. 107. 1454. 29. März.

*Kurfürst Friedrich II. beurkundet*, das fur vns komen ist der wirdige er Jorge von Hugewitz teehand zu Missen vnser cantzler heimlicher vnd lieber getruwer, vnd had vns zuerkennen geben, er habe vß sinem hofe vf der friheit zu Missen an vnser statmüren gelegen, den er itzund ynnhad vnd besitzt, cynen gang vff dieselbe vnser statmür gein dem felde warts gebuwet zu siner vnd der sinen gebruchung daruff zugehen, des wercks der naturen sich zuentheben vnd zuentledigen, dobie ertzalt, das derselbe gang zu bewachung an dem orte vnser stat Missen vnd vnser statmuer graben vnd twingers darunder gelegen wol mag gedinen, das sich denne schynbarlich also irfindet, vnd had vns in flisse gebeten, ym vnd sinen nachkomeligen besitzern des vorge-dachten hofes sollichen sinen gebuweten gang vff vnser statmuern durch yn getan zubestetigen ewiglich bie demselben hofe zubliben 2c. *Dem Ansuchen entsprechend wird der Gang und die Benutzung desselben genehmiget unter dem Vorbehalt*: Wurdes not sien, das wechtere ader hüttere zubewarunge vnser stat Missen in den twinger ader nahen bie demselben gange solden werden gelegit, so sal bestalt werden durch besitzer des obgnanten hofis, das vff den gang alsdanne nymands, diewile das weret, gehe das werck der naturen sich do zuentheben vnd zuentledigen, das die wechter vnd hüter vnser stat, diewile die darunder sind, derhalben ergerung werden vertragen. Wölden auch wir ader die vnsern die wache vff demselben gange zur not haben, die mag man denne bestellen, doch den inwönern vnd besitzern des vilgedachten hofes ane schaden. Hiebie sind gewest vnd getzugen die gestrengen vnser rete vnd lieben getruwen Hans von Kokeritz vnser lieben gemaheln hofemeister, er Diterich von Miltitz, er Nickel von Schonberg rittere, Hans Loser vnd anderer vnser manne vnd diener gloubwürdiger gnug. Czu orkunde — gegeben zu Missen nach Cristi vnser herren geburt viertzehnhundert darnach im viervndfunffzigsten iaren, am fritage nach dem sontage als man in der heiligen kirchen singet Oculi.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.

### No. 108. 1455. 10. März.

*Kurfürst Friedrich II. gibt seinem Diener und lieben getreuen Nickel Frauenstein und dessen Leibserben in Lehn* den Judenkirchhoff als wyed der in sinen vier graben begriffen vnd fur Miessen gelegen ist, — so uil vns von rechts wegen dar an zcuuorlihen geboret, den also furbaß mehr von vns, vnsern erben zcuhaben, des zugebruchen vnd zcu gnyessen vnd domitte zcuthune vnd zculassen wie im das eben vnd fugsam sien wirdet, ane vnser, vnser erbin vnd sust allermennlichs intrag irrunge vnd hindernisse. — Hie bie sind gewest vnd gezugen die